### **Ernst Ortlepp ein Verschollener?**

## Wie kam ich zu Ernst Ortlepp?

### **Eine Spurensuche**

14

#### Einführung

16

Würdigung: Ernst Ortlepps zum 200. Geburtstage.

Gründung der Ernst-Ortlepp-Gesellschaft.

F. Walther Ilges: Blätter aus dem Leben eines Verschollenen.

18

Zum 100. Gegurtstage von Ernst Ortlepp.1900. Eine Rezension.

H. H. Houben: Ernst Ortlepp, ein verschollener Dichter.

20

Kleine Auswahl von Ortlepp-Interpreten.

21

Ernst Ortlepp in der Nietzscheforschung.

22

Hinweis

23

### Chronik zu Ortlepps Leben vom 1. August 1800 bis 14.Juni 1864

**Droyßig** (1800-1806)

25

Familiendaten.

Hinweise aus: *Leben, Abeteuer und Meinungen des deutschen Michel* (DM). Bemerkungen über seine Eltern.

Schkölen (1806-1812)

27

Die Familie im Schkölener Pfarrhaus (DM).

Schulpforte in den Jahren 1812-1818 (ES).

**Schulpforta** (1812-1819)

28

Ernst Ortlepp bekommt eine Organisten- und Freistelle.

Geschehen in Schulpforta. Erste Liebschaft.

Zeitgeschehen. Geschichtliches. 30 Auswirkungen.

Organisation der Zensur in Preußen u. Sachsen. 30

## Studium in Leipzig (1819-1825)

32

Ortlepp schreibt im deutschen Michel und

in Cölestin: Studiumabbruch und gehaltene Predigt.

Besuch bei dem Schriftsteller *Ludwig Tieck* in Dresden. 33 Sein erstes Gedicht 1822: *Der Freischütz*.

Pseudonyme.

34

Der deutsche Michel verliebt sich und bekommt Händel.

35

Fußlauf Sept./Okt. 1824 an den Rhein, beschrieben in: Belustigungen und Reisen eines Todten. (BR)

36

Wann wurde Ernst Ortlepp von Johann Wolfgang von Goethe empfangen?

37

### Wieder in Schkölen (1825-1830)

39

Am 21. Juni 1825 stirbt Ortlepps Mutter.

Schreibt an einem Buch "Werke des Teufels" und an "Fragmenten eines Faust," 1825.

Ausflug in die sächsische Schweiz, erst 1833 im Kometen beschrieben.

1827 Spaziergänge in die Hölle. Zwei Erzählungen.

Treffen mit Goethe im Jahr 1828, beschrieben in der Festgabe:

Johann Wolfgang von Goethe's Leben zum 100. Jubelfeste.

Nachtrag zum Besuch bei Goethe.

Leipzig (1830-1836)

42

Freier Mitarbeiter bei der Zeitschrift Der Komet.

Erster Erfolg: Gedicht zu dem Reformationsfeste 1830.

Ortlepps Wohnanschriften in Leipzig.

Gedicht: Zur Eröffnung der 1.sten Loge des Jahres 1831.

45

Am 18. Febr. 1831 verstarb Ortlepps Vater.

Seine großen Gedichte geraten in die Fänge der Zensur. Beispiele.

48

Clara Wieck. Rezensionen.

57

Das Büchlein von Goethe 1832; mit dem Gedicht: Canzone.

60

Eine Rezension mit Hinweis auf Richard Wagner.

67

Ein bemerkenswertes Gedicht: Atheismus 1833 im Kometen.

Reisefragmente von Ernst Ortlepp über den Ausflug in die sächsische Schweiz., *Treffen mit dem Teufel*.

69

Kritik und Verwandlung, eine Quintessenz.

77

Fortsetzung mit dem Zusammentreffen des Teufels in: deutschen Michel (DM)

Werke von Ernst Ortlepp. (Aufzählung).

85

Bemerkungen aus Cölestin: Aus einem Faust und Bruchstücke.

86

Komet, Jul.-Aug. 1833, *Rezension von* Gerhard Stamme,

Zu Ortlepp's Faust.

118

Fortsetzung: *Fragmente aus den Werkendes Teufels*, Komet, Sep. 1833.

122

Ernst Ortlepp und Robert Schumann.

130

Ernst Ortlepp und Heinrich Laube.

133

Einige Nachrichten über die berühmte Göttin "*Grobheit"* von Ernst Ortlepp.

134

Am 18. Januar starb Christian Ortlepp.

Lyra der Zeit mit Rezension.

136

Weiteres Zeitgeschehen.

137

Gedicht: Fieschi, ein poetisches Nachtstück 1835.

Die Zensur schlug wieder zu.

137

Rede des ewigen Juden. 1836.

155

Beethoven und Adelaide.

156

Beethovens 9. Symphonie.

159

Reineke der Fuchs. Rezension.

Vergleich mit Goethes Interpretation.

164

Friedemann Bach?

167

Orlando und Maria oder das Buch der Liebe. 167 Aufenthaltsverweigerung und Ausweisung. 168

> Stuttgart (1836-1853)

170

Aufenthalt in Stuttgart. Aufenthaltsverweigerung.

Wohnanschriften. 171 In Bad Cannstatt; Bad Berg. 172 Gedichtsammlungen.

Übersetzungen.

Einzeldruck: Gedicht zum Gutenbergfeste. 173 Großes Instrumental- und Vokal-Concert. Vorwort. 173 Goethelieder 1842.

> Tivoli. Eine humoristische Anthologie. 175

Wer war Till Eulenspiegel? daraus: Fragmente.

176

Lob des guten Styls.

208

Napolenlieder 1843.

Lieder eines politischen Tagwächters, Rezension. Unterstützungsbriefe.

Die Erscheinung.

211

Gedichtsammlungen und Novellen.

212

Rongelieder; Verhandlung.

214

Ortlepp und die Schweiz.

216

Aus preußischen Zensurakten 1845.

218

Aus dem Archiv des Hauses Württemberg;

finanzielle Unterstützung.

219

Festgedicht: Karl und Olga.

220

Der deutsche Michel geht unter die Schauspieler.

223

Kontakt mit Baron von Gall; Stuttgarter Hoftheater. Bittgesuch.

224

Bad Berg bei Stuttgart und Cannstatt und seine Umgebungen 1847. Zwei Monographien. Neue humoristische Unterhaltungsbücher.

225

*Germania*. Eine Dichtung,dem deutschen Parlament gewidmet 1848. Rezension.

226

Johann Wolfgang von Goethe's Leben: Festgabe, um 1849.

227

Das Büchlein von Schiller und Goethe, um 1859.

228

Autobiographie von Ernst Ortlepp für Ignaz Hub (1849).

229

Ausweisung?

232

Brief an seine Königliche Majestät.

## Wieder in der Heimat (1853-1864)

234

Aufenthalt bei seinem Bruder Moritz Wilhelm in Zahna. Vorbereitung auf ein Philologiestudium.

Beschreibung Ortlepps.

234

Neue preußische Soldaten-Lieder 1855; Widmung.

236

Besuch bei dem Schriftsteller Hoffmann von Fallersleben 1858.

237

Weitere Zeitungsmeldungen. Ortlepp nach Amerika?

239

Ortlepp in der Correktionsanstalt.

Aufenthalte in Naumburg und Zeitz.

Der Dichter nach dem Schiller- und Totenfeste.

240

Ernst Ortlepp und die Schillerstiftung.

241

Erinnerungen an Schulpforte.

242

Gedichte. Klänge aus dem Neckarthal; Klänge aus dem Saalthal.

243

Brief an Kanzleirat. Hinweis auf Frl. Stubenrauch.

248

Gelegenheitsgedicht an Frl. Schenk.

249

#### Resümee

# Anhang 252

Werke – Nicht von Ernst Ortlepp!

Ermittlung der Todesursache. 255 Fiktiver Taortbefundbericht. 256 Werke von Ernst Ortlepp 1823-1860 263 Ausgewählte Literatur. 267 Schriften der Ernst Ortlepp-Gesellschaft 270 Bücher von Manfred Neuhaus

Im Privatdruck erschienen.